

NPD-Stadtverordneter
Ronny Zasowk
Postfach 101413
03014 Cottbus

Datum
30.10.13

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 30.10.2013

Thema: Altersarmut

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Sehr geehrter Herr Zasowk,

Zeichen Ihres Schreibens

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung

1. Wie viele Rentner sind schon heute in Cottbus auf Grundsicherung im Alter angewiesen?

Zum Stichtag 31.08.2013 sind insgesamt 466 Personen, die über 65 Jahre alt sind, auf Grundsicherung im Alter angewiesen.

Ansprechpartner
Herr Weiße

2. Wie hat sich die Zahl der auf Grundsicherung im Alter angewiesenen Rentner seit dem Jahr 2008 entwickelt?

Zimmer
112

Mein Zeichen

Jahr	Anzahl
2008	395
2010	322
2012	432

Telefon
0355 612-2400

Fax
0355 612-132400

E-Mail
Bildungsdezernat@cottbus.de

3. Welche Maßnahmen sind seitens der Stadt geplant, um die drohende, massenhafte Altersarmut abzufedern?

Die Stadt agiert allein auf der gesetzlichen Grundlage des SGB XII und gewährleistet mit der Grundsicherung im Alter das Existenzminimum.

Im Übrigen kann von „massenhafter Altersarmut“ keine Rede sein, wenn der Anteil der über 65-Jährigen, die auf Grundsicherung angewiesen sind, nicht einmal 2% beträgt.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Berndt Weiße
Dezernent

www.cottbus.de